Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 434/2026 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner	SWBM				
AbtL: Frau Dr. Laengner Verfasser/in: Herr Bourass					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Planung und Umwelt	24.09.2026

TOP	**Mitteilung** **Erhalt des Zuwendungsbescheid für die Errichtung von Mobilstationen (3) und Fahrradabstellanlagen (insg. 42 B+R-Stellplätze) im Stadtgebiet Bergheim**

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Die Kreisstadt Bergheim hat am 02.05.2024 den Finanzierungsantrag zur Errichtung von Mobilstationen und Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet Bergheim bei go.Rheinland gestellt.

Mit Bescheid vom 21.08.2026 hat go.Rheinland den Förderantrag positiv beschieden. Für die Umsetzung der Maßnahme stehen der Kreisstadt Bergheim insgesamt 171.100 € an Fördermitteln zur Verfügung. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 190.100 €, sodass ein Eigenanteil der Kreisstadt Bergheim in Höhe von 19.000 € verbleibt.

Im Rahmen der Maßnahme ist die Errichtung von Mobilstationen mit insgesamt 42 B+R-Stellplätzen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet vorgesehen. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen soll im Zeitraum 2026/2027 erfolgen.

Folgende Mobilstationen werden umgesetzt:

STANDORT	AUSSTATTUNG
Bahnhof Quadrath-Ichendorf	12 Fahrradboxen (2×6), 1 Stele
Bahnhaltepunkt Glesch	8 Fahrradboxen (2×4)
Bushaltestelle Oberaußemer Straße	8 Fahrradboxen, 3 Fahrradbügel
Bushaltestelle Oleanderstraße/Ahestraße	8 Fahrradboxen, 3 Fahrradbügel, Hinweisschild

Der ursprünglich vorgesehene Standort Paffendorf kann aufgrund der zwischenzeitlich geänderten Rahmenbedingungen nicht umgesetzt werden. Die für die Mobilstation vorgesehene Fläche befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn AG. Eine Nutzung wurde aufgrund geplanter baulicher Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau der RB 38 zur S-Bahn abgelehnt. Eine geeignete alternative Fläche konnte aufgrund der örtlich stark eingeschränkten Platzverhältnisse nicht gefunden werden. Der Standort wurde daher aus dem Förderantrag herausgenommen. Eine erneute Prüfung soll erfolgen, sobald sich die Rahmenbedingungen ändern und geeignete Flächen zur Verfügung stehen.

Die Fahrradboxen sollen an das Radbox.NRW-System angeschlossen werden. Dadurch soll insbesondere eine einfache digitale Buchung und Nutzung der Fahrradboxen ermöglicht und gleichzeitig der Verwaltungsaufwand für die Kreisstadt Bergheim möglichst gering gehalten werden.

Sobald nähere Informationen zum weiteren Umsetzungsstand und insbesondere zur Inbetriebnahme der Mobilstationen vorliegen, wird die Verwaltung den Ausschuss nächstmöglich informieren.